

Schulcurriculum Gemeinschaftskunde (Stand: Juli 2012)

Grundkurs - Jahrgangsstufe 1 und 2 (2-stündig)

Inhalte	Kompetenzen	Hinweise
1. Politische Institutionen und Prozesse 1.1 Politische Teilhabe und Demokratie 1.2 Kontrolle politischer Herrschaft und politischer Entscheidungsprozess	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erlangen Kompetenzen, lernen und verstehen, in folgenden Sachgebieten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Politische Teilhabeformen, direkte und indirekte Teilhabe;• Kenntnis des Grundgesetzes;• Wahlverfahren;• Rolle der Medien;• Bürgerengagement und Protestbewegungen;• EU-Beteiligung;• Gewaltenteilung und -verschränkung;• Horizontale und vertikale Kontrolle;• Gesetzgebung. <p>Beurteilungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch auseinander und lernen einzuschätzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage demokratischer Herrschaft;• Notwendigkeit unterschiedlicher politischer Teilhabeformen;• Partizipationsmöglichkeiten in der repräsentativen Demokratie;• Kontrollmechanismen;• Problemlösungen durch Gesetzgebung.	<p>Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, eine der folgenden Erfahrungen zu sammeln:</p> <ul style="list-style-type: none">• Recherche zu einem aktuellen Konflikt;• Präsentationsformen;• Meinungsbildung durch z.B. Podiumsdiskussion, Fishbowl-Diskussion, etc..

2. Wirtschaftswelt und Staatenwelt

2.1 Weltwirtschaft und internationale Politik

2.2 Friedenssicherung und Konfliktbewältigung

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit zu:

- Analyse von Schaubildern, Karikaturen und Statistiken;
- Durchführung einer Pro- und Contra-Diskussion;
- Erarbeitung schwieriger Texte mit Hilfe einer Gliederungsmethode.

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erlangen Kompetenzen, lernen und verstehen, in folgenden Sachgebieten:

- Globalisierung der Weltwirtschaft;
- Institutionen zur politischen Gestaltung der Globalisierung;
- aktuelle wirtschaftspolitische Strategien;
- Internationale Ordnung;
- Sicherheitspolitische Herausforderungen;
- Allianzen und internationale Organisationen.

Beurteilungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch auseinander und lernen einzuschätzen:

- Ursachen, Auswirkungen und Bewertungen der wirtschaftlichen Globalisierung;
- Exemplarisch: einen internationalen ökonomischen Konflikt;
- Sicherheitspolitische Lösungsversuche;
- Legitimität humanitärer Interventionen.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, eine der folgenden Erfahrungen zu sammeln:

- Expertenbefragung im Unterricht;
- Besuch einer Institution.

Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit zu:

- Analyse von Schaubildern, Karikaturen und Statistiken;
- Durchführung einer Pro- und Contra-Diskussion;
- Erarbeitung schwieriger Texte mit Hilfe einer Gliederungsmethode.